

	<p>Objekt: Kleine Wannsee Statue</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-Pk-53</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist die Bronzestatue einer nackten jungen Frau, die weder Arme noch einen Kopf besitzt. Der Körper weist eine leicht Drehung auf, wobei - den Schulteransätzen zufolge - der rechte Arm nach vorn, der linke nach hinten gestreckt zu denken ist.

Karl-Heinz Krause, der an die Hochschule für bildende Künste in Berlin-Charlottenburg bei Renée Sintenis und Richard Scheibe Bildhauerei studiert hatte, wurde 1959 der Georg-Kolbe-Preis der Stadt Berlin (West) verliehen. In diesem Kontext steht die Mädchenstatue, die - entgegen den abstrakten Kunststandards Nachkriegs-Westdeutschlands - in figürlicher Tradition gestaltet ist.

Monogrammiert: KHK

Schenkung von Franz-Philipp Rutzen 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: H 1,04 m; Sockel: 30 x 26,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Karl-Heinz Krause (1924-2019)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer
wo Berlin-Wannsee
wann
wer Verlag Franz Philipp Rutzen
wo

Schlagworte

- Bronze
- Statue